

S. 1. Und schal yt denn mit Eschinge der Getügen/ vorstellen/ upnehmende/ ock förder besragende ehrer Wittlichkeit/ allerdinge holden/ wo haben geschreiben.

S. 2. Solcke Getüchenisse schal de Schriber dessüben Gerichts mit flyte upschriben/ welcker de Baget dem Baget des Drüddendeels/ darinne de Sake tho Rechte hānget/ under synem Segel verschluten wedderumme aberschicken schal.

Artic: 10.

Wat vor Persohnen Züchenisse tho geben
sick entschuldigen mögen.

So de Bader wedder den Söhn / und de Söhn wedder den Bader / Bröder und Süstern wedder einander: Ingelyken de Dochtermann wedder syner Fruwen Bader / und der Fruwen Bader wedder synen Dochtermann / de Stöffsöhn wedder synen Steffbader / und de Steffbader wedder synen Steffsöhn Züchenisse tho geben tho Rechte gefordert worden / können se sich daran entschuldigen und erledigen.

S. 1. Ingelyken ys nemand schuldig wedder syne Herrschop / effte synen Wehrt / dessen gedingede Gesinde he ys / Züchenisse tho geben.

S. 2. Yt were denn / dat menn etkens uene andere Züchenisse und Rundschoop der Wahrheit hebben konde / und de Sake grobt und wichtig were / so syn desüben Persohnes schuldig gelyk andern im Rechten Züchenisse tho geben.

E

Artic: